



Legende:

--- B-Plan	B-Plangrenze
--- Straßenbegrenzungslinie	Straßenbegrenzungslinie
--- Baugrenze	Baugrenze
--- vorh. Flurstückgrenze	gepl. Grundstücksgrenze
--- gepl. Hochbord/Rundbord	gepl. Hochbord/Rundbord
--- gepl. Tiefbord	gepl. Tiefbord
--- gepl. Achse	gepl. Achse
--- vorh. Höhe	gepl. Fläche
--- gepl. Flachbord	gepl. Flachbord

■	gepl. Fahrbahn (Wabensteinpflaster)
■	gepl. LKW Parkstreifen (Wabensteinpflaster)
■	gepl. Fahrbahn (Asphalt)
■	gepl. Gehweg (Rechteckpflaster)
■	gepl. Grünfläche
■	gepl. Oberflächenwässerung
■	gepl. Schotterassen

- Hauptversorgungsleitungen**
- oberirdische Hochspannungsführung (110 KV)
 - Freileitungsschutzbereich gem. DIN EN 50341-1 und DIN VDE 0105/10.97
- a** Maximal zulässige Bau- und Aufwuchshöhe -a- betragen 3 m
b Maximal zulässige Bau- und Aufwuchshöhe -b- betragen 5 m
c Maximal zulässige Bau- und Aufwuchshöhe -c- betragen 6 m
d Maximal zulässige Bau- und Aufwuchshöhe -d- betragen 7,5 m
e Maximal zulässige Bau- und Aufwuchshöhe -e- betragen 9,5 m
f Die Fläche ist von Bewattung und Gehölzaufwuchs freizuhalten.

Ergänzung:
 Nach Auskunft durch Avacon (Stand 7.10.2016) kann in diesem Einzelfall im Freileitungsschutzbereich zwischen Mast 43 und 44 auch im Bereich f eine Fahrbahn erstellt werden. Siehe Anmerkung (*) im Plan.

Plangrundlagen:

Bebauungsplan:
 Geschäftsstelle Lüneburg
 Webendorfer Allee 18, 21337 Lüneburg
 Tel: 04131 187 29 40, Fax: 04131 97 20 429
 E-Mail: info@lueburg.de, www.nlg.de

NLG Niedersächsische Landschaftsgesellschaft mbH

Vorentwurf, 1. Änderung, Stand: 14.07.2017, Stand Baugrenzen 23.01.2018

Bestandsvermessung:

Öffentlich bestellter Vermessungs-ingenieur
Vermessungsbüro Klepke
 Stadthagen 2, 21337 Lüneburg
 Tel: 04131 187 29 40, Fax: 04131 97 20 429
 E-Mail: verm@klepke.de

Hinweis: Punktgauigkeit gem. Vermesser +/- 4 cm

Stand: Dez. 2015, Nachvermessung 07.08.2017, 14.08.2017 u. 11.01.2018

ergänzende Bestandsvermessung:

Vermessungsbüro Höfner
 Hinter der Kirche 6, 21407 Deutsch Evern
 Tel: 04131 187 29 40, Fax: 04131 97 20 429
 E-Mail: hoefner-vermessung@gmx.de

Stand: Nov. 2015

B-Plan + ALK:

Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung

LGLN
 Landesamt für Geoinformation und Landesentwicklung Niedersachsen
 © 2018

Koordinatensystem: UTM-Abbildung

e)	B-Plangrenzen bei Planstraße C angepasst	Ko 23.01.18	
d)	Geländeanpassung nordwestl. Planstr. B und Teichanlage angepasst	Ko 23.01.18	Ei 23.01.18
c)	B-Plan und Ergänzungsvermessung vom 07.08.2017 erg.	Ju 08.08.17	Ei 08.08.17
b)	Hinweistext Freileitungsbereich ergänzt	Mb 13.07.17	Ei 13.07.17
a)	Sickergrube an Planstraße C ergänzt	Gi 18.01.17	Ei 18.01.17
Index	Änderungen und Ergänzungen	gezeichnet	geprüft

IOB
 Verfasst Hamburg, den 18.01.2017
Ingenieurbüro für Bauwesen Ohlenroth + Bruckhorst GmbH
 21073 Hamburg, Buxtehuder Str. 112c, Tel./Fax (040) 780999-0/-30
 E-Mail: info@io-bauplanung.de, Homepage: www.io-bauplanung.de

430C15-11, E
 100
 WaGeKo 23.01.18
 0817
 0817
 Ei 18.01.17

Bauherr:
Gemeinde Vastorf
 Gikendorf • Rohstorf • Vastorf • Volkstorf

Bauvorhaben:
 Industriegebiet Süd-West in Volkstorf
 Innere Erschließung

Darstellung:
 Verkehrstechnischer Lageplan

Anlage:

Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung

LGLN
 Landesamt für Geoinformation und Landesentwicklung Niedersachsen
 © 2018

Maßstab: 1:500
 Planungsstand: Entwurf

(*) Innerhalb der gekennzeichneten Freileitungsschutzbereiche der 110 KV Leitung sind alle Baumaßnahmen mit dem zuständigen Leitungsträger (i.d.R. Netz Grid4) abzustimmen. Innerhalb der Leitungsschutzbereiche sind die zulässigen Bauhöhen nach DIN EN 50341-1 und die zulässigen Arbeitshöhen nach DIN VDE 0105/10.97 zur Gewährleistung der VDE-gemäßen Sicherheitsabstände zu beachten. Im Zuge der einzelnen Baugenehmigungsverfahren müssen die Bauunterlagen (Lageplan und Bauzeichnung mit Angabe der Neuaufweise) dem Leitungsträger zur Prüfung der Sicherheitsabstände vorgelegt werden. Ausnahmsweise zulässig ist die Erstellung einer Fahrbahn in den markierten Freileitungsschutzbereichen a, b und f, in denen der Einsatz von Baumaschinen und Anlagen (z.B. Beleuchtung, Werbeblättern und Beflaggung) bis zu einer Höhe von 7,22 m NN gestattet ist. Als Arbeits- und Verkehrsraum für die Fahrbahn ist eine Höhe von 4,5 m erforderlich. Dadurch ist die Gradientenhöhe der Fahrbahn auf 68,77 m NN begrenzt. Abgrabungen an den Maststandorten dürfen nicht vorgenommen werden. Sollen innerhalb eines Sicherheitsabstandes von 10,0 m um einen Maststandort Abgrabungsarbeiten erforderlich werden, so sind diese mit dem Leitungsträger abzustimmen. (Auszug aus Bebauungsplan 'Industriegebiet Volkstorf Süd-West', 1. Änderung, Stand 18.04.2017)